

Spielzeugfreie Zeit – Projekt der Gruppe Flügelpilz vom 05.11.2018-15.12.2018

Aufgrund von erhöhtem Konsum elektronischer Medien, sowie einer Überflutung mit industriell angefertigten Spielzeugen aller Art sind die Kinder in der heutigen Zeit oft einer Art Reizüberflutung ausgesetzt, welche das kindliche Gehirn oft nicht angemessen verarbeiten kann.

In Verbindung mit geringer Bewegung können diese Gegebenheiten dazu führen, dass sich viele Kinder im späteren Jugend- und Erwachsenenalter nicht selbstständig beschäftigen bzw. auf bestimmte Dinge fokussieren können.



Dieser Entwicklung wollen wir entgegenwirken, indem wir den Kindern die Möglichkeit bieten, sich auf ihre ursprünglichen Sinne zu berufen und auf ihren eigenen Kreativität und Fantasie zurück zugreifen, indem wir das industriell vorgefertigte Spielzeug (wie z.B. Gesellschaftsspiele, Bausteine, Autos, Puppen, Puzzles etc.) gemeinsam mit den Kindern aus der Gruppe legen.

Stattdessen stehen den Kindern Naturmaterialien (wie z.B. Holz, Steine, Sand, Wasser etc.) sowie Alltagsgegenstände (wie z.B. Decken, Matten, Stühle, Tische, etc.) und wertloses Material (wie z.B. Schachteln, Flaschen, Korken etc.) zur freien Verfügung. Zusätzlich können die Kinder nach Bastelmaterialien (wie Schere, Klebstoff etc.) bei den Betreuungspersonen fragen.



Das Projekt spielzeugfreie Zeit soll sich keinesfalls gegen Spielzeug richten, denn dieses ist für die Entwicklung und Kreativität der Kinder enorm wichtig und gehört zu deren Lebenswelt dazu. Es richtet sich lediglich gegen die Überhäufung von vorgefertigtem Spielzeug, welches Kindern zu wenig Gelegenheit gibt ihre eigenen Ideen und Fantasien zu entwickeln.